

Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz  
Postfach 90 04 62 · 99107 Erfurt

**- Nur per E-Mail -**

Deutscher Hanfverband  
z. Hd. Herrn Georg Wurth  
Rykestraße 13  
10405 Berlin

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**  
Herr Ingo Bomhauer

**Durchwahl:**  
Telefon +49 361 57351-1000  
Telefax +49 361 57351-1888

poststelle@  
trmmjv.thueringen.de

**Ihr Zeichen:**

**Ihre Nachricht vom:**

**Unser Zeichen:**  
(bitte bei Antwort angeben)  
4630/E-626/2015-9-  
47819/2022

Erfurt,  
9. August 2022

## Entkriminalisierung von Cannabiskonsumenten

Sehr geehrter Herr Wurth,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 14. Juli 2022, mit dem Sie sich für die Entkriminalisierung von Cannabiskonsumenten stark machen. Herr Minister Adams hat mich mit der Beantwortung beauftragt.

Hinsichtlich des Ziels einer Entkriminalisierung des Cannabis-Konsums ziehen Sie mit dem Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz (TMMJV) grundsätzlich an einem Strang. Denn laut aktuellem Koalitionsvertrag setzen die Parteien, die die Thüringer Landesregierung tragen, sich ebenfalls für die Entkriminalisierung des Cannabis-Konsums ein.

Zunächst einmal obliegt es allerdings dem (Bundes-)Gesetzgeber, darüber zu entscheiden, inwieweit der Umgang mit Cannabis strafbar sein soll. Darüber wird zwar derzeit rechtspolitisch debattiert. Eine gesetzgeberische Entscheidung ist jedoch noch nicht gefallen. Die Thüringer Landesregierung, die als Teil der vollziehenden Gewalt an Gesetz und Recht gebunden ist (Artikel 47 Absatz 4 der Verfassung des Freistaats Thüringen, Artikel 20 Absatz 3 des Grundgesetzes), hat das für den Umgang mit Cannabis aktuell geltende Recht umzusetzen. Es widerspräche dem Grundsatz der Gewaltenteilung, wenn sie sozusagen im (wirklichen oder vermeintlichen – wer kann das vor der Entscheidung des Gesetzgebers mit Bestimmtheit sagen?) vorausseilendem Gehorsam nach anderen Grundsätzen vorgehe.

Das TMMJV wird die von Ihnen geforderten Signale mithin noch nicht an die Strafverfolgungsbehörden geben können. Im Rahmen der Mitwirkung der Landesregierung an der Bundesgesetzgebung wird es die Umsetzung des Koalitionsvertrags zur Entkriminalisierung des Cannabis-Konsums im Rahmen der gesetzlichen und rechtspolitisch angezeigten Möglichkeiten jedoch weiterverfolgen.

**Thüringer Ministerium für  
Migration, Justiz und  
Verbraucherschutz**  
Werner-Seelenbinder-Straße 5  
99096 Erfurt

Für etwaige Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag  
gez. Ingo Bomhauer  
Referent